

Herrn Grillparzer  
Woflyubauer

Wien.

Sie Abschrau und  
Sapfo betreffend  
nebst ihrem Honorar  
für Entwurf von  
50 Ducaten.

Ich gratulire mir zu  
ihrem neuen Korym-  
ben, für Woflyubauer,  
als dem Dichter der Abs-  
chrau, von dem ungemein  
günstigen Erfolg be-  
merkwürdigen zu wün-  
schen, den das Dichtwerk  
in drei King aufzu-  
wender folgenden Nov-  
ellen zu erlabt hat.

Allen Ihnen beauftrag-  
ten Mitgliedern davon  
von dem Kaiser der  
Kaiserin so belobt, daß  
das Werk sie geben,  
unzählbar müßten.  
Ich wäre, wenn ich es  
würdeig bezeichnen  
soll, wie schön dem-  
ben, Ihnen und für  
klümmen zu Ihnen  
Dichtwerk zu  
bringen;

bringen; und daß ich  
mindestens mit Ein-  
be und neuer Zeit,  
wofür für die Arb.  
haltung so wie für den  
günstigen Total-  
druck gesorgt, werden  
Sinn die fünfzigjährigen  
Lilienblätter gesamt  
haben. Die Kundinnen  
des Regiments Wolff  
binnen fünfzig Jahren  
muß ich Sinnen als  
wunderlich und un-  
günstigst annehmen,  
denn sie sind immer  
der größten Lob.

Im jüngeren Alter  
Gropius danken nicht  
Inkarnationen, mit  
denn der Dichtung  
weiß niemanden  
sein können, da nicht  
sie sind ganz in sei-

nam Anna congerit  
gloriam.

Qui minus Anna,  
parcis in Iudaea  
est mihi Ite minus  
trouminal Sappho  
dixit hunc Grotius  
Böttiger in Blomf.  
cuius mitgastill. Ite  
sub daffalbe galafur,  
und bin von dem  
Falsche der Disting  
so ungriffen, daß ich  
beschlossen habe, ob es  
Türmen zur Auffüh-  
rung zu bringen.

Gleich wie in Götter's  
Festigung man der  
quersicheren Tragedien  
Dichter nicht unbekannt  
sah ich mich in Ite  
Sappho daffalbe wie  
der gefunden, und ob  
wird mit zu minus

schönster Fließ gefahren,  
den größten Fißli,  
kann noch bald den  
Gosgauriess bewahren  
zu können, den ich  
selbst schon beim Laufen  
gesehen habe.

Indem ich Ihnen hier  
wiederum meine tief-  
würdigsten Dank so-  
wohl für das Dank sagen,  
sowie für die allgeru-  
mliche Himmels segens  
günstig ausgesprochen hat,  
als mich für die  
wunderschöne Blumen  
ausgesprochen Danks  
nicht vergessen, sondern  
immer fest zu begrün-  
den wird, bemerke ich,  
sich ich Sie, daß ich  
für die Sache einen  
Erfolg von 50 Th.  
bestimmt habe,

und daß die die Gr.  
zu fordern worden, nach  
unserer Erwartung  
mit dem Commissio-  
när des fünfzigsten Ju-  
stizrat Herrn Hoffmann  
Johann Lammert zu  
Wien, sich denselben  
von dem Herrnh. G.  
Johann Anstler und  
Erckler anzuschauen  
und auf Wulff Leroy  
oder Delmar u Camp.  
zu Berlin anzuweisen  
zu lassen.

Der die Abschrift  
bisher gedreht war,  
als ich sie ansah, so  
sah ich dieselbe nicht  
sonderlich können;  
im Grunde aber sind  
sind mir nicht  
bisher nicht mehr  
Kunne zu geben,  
sah

haben ich der Homerus  
auf die Faust nicht zu,  
neuliche Timm von  
50 Ducaten wofür,  
und wünsche mir,  
daß Sie mir eine  
auf einem Briefbogen  
verhaltene Schriftung  
überfordern

„daß Sie gedulden zuß  
„ling für der Frau“  
„wofür Sappho von  
„der Königlichem Gemey-  
„schaft der Sitten zu  
„Berlin, nichtig zu  
„halten haben.  
Wien p. p.

Geben Sie mich  
nicht bald wieder in  
Lunden nicht zu,  
zu dramatischer  
Schriftung und halten  
Sie sich nicht zu.

guznijskemu Otkinju  
sustavno.

Berlin dne 2 April 1811.

Brüel